

**Extra große Vorteile in Damen Halsbekleidungen.**  
Spitzen und Stickerei verzierte Dutch Kragen, Wunder-Vorteile zu 10 Cents.

**Ganz Spitzen Kragen und Jabots, 24 und 49 Cents.**

Ein sehr feines Assortiment der Saison hübscheste Effekte.

**Neuer 4 Cents Laden, J. S. Ladwig, 310 Lackawanna Ave.**



**Dr. Richter's Pain Expeller**

ist das alte, seit drei Generationen bewährte Einreibmittel gegen rheumatische Schmerzen aller Art.

Leute, die ihn einmal versucht haben, experimentieren nicht weiter.

Seine Wirkung ist so schnell und gründlich, daß man sich unbedingt auf ihn verlassen kann.

Sein Ruf und seine Verbreitung erstrecken sich über die ganze Welt.

In Amerika in allen Apotheken zu haben zu 25 und 50 Cents die Flasche.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

**Erinnert euch** beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

**Silverstone, Augenlicht Spezialist, 225 Lackawanna Avenue.**

**Peter Stipp, Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue.**

**Plumbing in dem Heim** ist eines der hauptsächlichsten Departmente unseres Geschäftes. Wenn die Wasserleitungen bersten oder zerfallen, die Gasleitungen leckhaft sind oder das Sanitationssystem eine Untersuchung nöthig hat, so rufen uns auf irgend einem Zeitpunkt.

**Gebr. Günster, Eisenwaren und Plumbing, Nr. 325-327 Penn Avenue**

**Wm. Frostel, deutscher Wegger, 1115 Jackson Straße,** liefert die feinsten Wäpfe in Hyde Park, und ebenso alle Sorten frisches und eingepacktes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

**Stadt und County.**

Die Telefonnummer des „Wochenblatt“ ist jetzt 12309 (neues).

In dem alten Kennedy & Carter Gebäude an der Ecke von Spruce Straße und Adams Avenue gab es früh Freitag Morgen einen Brand, der jedoch bewältigt werden konnte, ohne erheblichen Schaden angerichtet war.

Der Plan, die Steinplatten Seitenwege um das Gerichtsgebäude durch solche aus Concrete ersetzen zu lassen, ist von dem County Commissioners abschlägig erledigt worden.

Unionleute und Solche, die nicht eingetrigt sind, stimmen darüber ein, daß die Clark & Snover Tabake die besten sind.

— Von den 43 Agenten der Metropolitan Lebensversicherungsgesellschaft des Scranton Districts gingen Montag 35 an den Streik, weil die Compagnie es verweigerte, verschiedene Uebelstände abzuwickeln.

— Der Streik der Streckenarbeiter auf der D. & E. Eisenbahn, welcher seit zwei Monaten im Gange war, ist endlich am Samstag geschlichtet worden.

— Das alte Arlington Hotel an der Ecke von Spruce Straße und Franklin Avenue soll in ein modernes Apartementhaus umgebaut werden.

— Die Großgeschworenen, welche die Erschießung des Frank Staut seitens der Polizei untersuchten, kamen Montag zu dem Schluss, daß dessen Erschießung möglicherweise unvermeidlich war, doch verdammen sie die Benutzung der sog. Riotflinten.

— Vertreter der Kline Automobil Compagnie von York besaßen sich letzte Woche hier, um einen passenden Platz für ihre Fabrik zu finden, und entschlossen sich zuletzt zugunsten der alten Remmerer Werke am Ende der Süd Washington Avenue, für welche sie angeblich \$100,000 anbieten.

— Der Polizei wurden am Montag verschiedene Einbrüche gemeldet. Aus dem Schiffman Laden an Lackawanna Avenue wurden etwa \$500 werth Waaren gestohlen, der Engrosladen des W. J. Roberts an der unteren Lackawanna Avenue wurde um ein Quantum Produkte beraubt; Jakob Putner von Penn Avenue verlor etwa \$500 an der unteren Straße vor 40 Hüper; und Fräulein Dorothy Wagner von Adams Avenue besaß das Verschwinden einer perfekten Kasse im Werth von \$100.

— Bierhahn Angelegenheit bekannnt sich am Montag schuldig und wurden dann verurtheilt. Arthur Hamm, der mit James S. Keller in mehrere Käden einbrach, wurde dem Zuchthaus überwiesen, während Keller mit einem Termin im Gefängnis entkam. Joseph Koval von Peterstraße, welcher die Neuse Mädchen bei Luna Park berauben wollte, geht auch nach dem Zuchthaus. Arthur Morgans von Lincoln Heights, der Schmuckladen stahl, bekam sechs Monate. Dominik Borasco von Dunmore, welcher einen Mitarbeiter mit einer Schaufel verlegte, bekam vier Monate. A. D. Leonard, ein Expreswagen Führer, der \$213 sich aneignete, entkam mit vier Monaten. Adolph Vesoff von Simpson erhielt wegen Unmoralität fünf Monate, und Frau Mary Fetterbach wegen einem gleichen Vergehen 60 Tage.

— Charles Smith, der dem S. J. Fuhrmann \$225 unterstahl, hat fünf Monate abzusitzen. Mike Maronoff von Jessup, der George Waffill's Kopf mit einem Knüttel aufstieß, muß vier Monate absitzen. Anthony Bullock muß wegen einem verächtlichen Angriff auf einen alten Mann ein Jahr absitzen. Alexander Mulinocki von Dickson City, der aus der Storr Zeche einen Metallkeil stahl, muß auch in's Zuchthaus. William Evans, ein Milchbier, hat 30 Tage abzusitzen.

— In der Freitag Nacht abgehaltenen Versammlung des Lackawanna Zweiges stellten sich etwa vierzig Delegaten und Beamten der verschiedenen deutschen Vereine ein und die Sitzung war eine sehr animirte. In betreff des Vie Wies wurde beschloffen, ein aus Vertretern jedes Vereins bestehendes Comité zu ernennen, das sowohl den Platz wie auch den Tag des Ausfluges feststellen soll und die nöthigen Vorkehrungen treffen wird; es wird wahrscheinlich Mitte des nächsten Monats stattfinden. Ueber eine gemeinsame Feier in Verbindung mit dem Staatskonvent des Bundes und dem abzuhaltenen Sängersfest konnte kein endgültiger Beschluß gefaßt werden, denn der Scranton Vierertranz war zu der Einigkeit gelangt, daß ein Sängersfest nach dem Staatskonvent nur ein Fiasco für das erste bedeuten würde; als aber in Anregung gebracht worden war, das Sängersfest vor dem Staatskonvent abzuhalten und dann den „Deutschen Tag“ gemeinschaftlich zu feiern, gewann die Sache ein anderes Aussehen und ein Comité wurde ernannt, um mit dem Vierertranz in diesem Sinne ein gemeinschaftliches Fest zu arrangiren, wenn es möglich ist. Es wird also wahrscheinlich nächstes Jahr zuerst das Sängersfest stattfinden und dann diesem sofort eine große Feier des „Deutschen Tages“ und der Staatskonvent des Bundes folgen.

— Die Albright Bibliothek wurde Montag Nacht von Einbrechern, wahrscheinlich Knaben, um \$1.78 in Kleingeld bestohlen, das sich in einer Schublade befand.

— Der hier wohlbekannte ehemalige Lackawanna Passagierconducteur Wm. J. Matthews wurde gestern in dem Erie Hofe zu Binghamton von einem Karren überfahren und getödtet.

— Das Census Bureau machte am Dienstag bekannt, daß die Einwohnerzahl von Scranton jetzt 129,867 beträgt, eine Zunahme von 27,841 über den letzten Census oder 27.3 Prozent.

— Der 55 Jahre alte Schmied W. J. Jackson wurde gestern Morgen in dem Koffhaufe der Frau Peter Zimmer an Franklin Avenue neben seinem Bette todt aufgefunden, theilweise angeleidet.

— Der Polizist Arnold Roth überfuhr gestern Abend nahe dem Postamt mit seinem Motorfahrad den 11 Jahre alten Joe Tige von der Südseite, doch konnte der Junge nach dem Unfälle aufstehen und davonhinken.

— Eine exploirte Lampe in der Michael Hannells Wohnung an New Str. verursachte früh gestern Morgen einen Brand, der einen Schaden von \$500 anrichtete. Die Bewohner des Gebäudes konnten unverletzt entweichen.

— In Scranton's größtem modernen Ausstellungs- und Ausflugsplatz, dem lieblichen und lebhaften Luna Park, giebt es mehr Unterhaltungsangelegenheiten, als wie in irgend einem anderen Resstort innerhalb einem Rundreis von 25 Meilen von der Stadt Scranton, und es giebt nur wenige Parks in diesem Lande, die mit einer solchen Verschiedenheit von Anziehungen präsen können, als wie sie in den 30 Aeren gefunden werden, welche diesen idealen Vergnügungsplatz bilden, auf welchen Scranton so stolz ist. Es giebt immer etwas Neues in Luna und mit den 50 ständigen Anziehungen, wie Shoot the Shutes, Koller Coaster, Aerial Schaukel, Carroussel, alte Mühle, Tanzpaullion, Pony Bahn, etc., sind viele freie Sachen verbunden, um die zahlreichen Gäste zu unterhalten. Die leitende freie Anziehung ist die große bewegliche Bilder-Vorstellung, die jeden Abend um 8 Uhr geboten wird, ein ganz neues Programm jeden Abend bietend. Nahezu jeden Tag nächster Woche wird der Park Exkursionen und Pic Nics haben, denn für solche Zwecke ist es ein idealer Platz. Es giebt immer Musik, immer spezielte Anziehungen und der Eintritt ist immer frei.

**Nord Scranton.** — Der 60 Jahre alte John Devers von West Market Straße, der schon seit einiger Zeit lebend war, ist am Dienstag plötzlich einem Herzschlag erlegen. Er rief seiner Gattin bei dem Anfälle, war aber todt, als sie ihn erreichte.

— Der jugendliche Viktor Burns von Electric Avenue, welcher aus der Marshall Jones Garage an Columbia Avenue zwei Automobilreifen stahl, wurde Donnerstag für ein gerichtliches Erscheinen unter \$500 Bürgschaft zum Prozeß gehalten. Ein Gefährte soll von seiner Mutter aus der Stadt entfernt worden sein. Die Reife sind wieder erlangt worden.

— Abraham Micadab, der vor Wochenfrist von seinem Rosthern John Dubeck an Wt. Bernon Straße einen Schußdelbdruck erhielt, weil er angeblich dessen Gattin zu vergewaltigen versuchte, erlangte am Sonntag endlich wieder das Bewußtsein und man glaubt nunmehr, daß er wieder genesen wird. Dubeck ist Montag gegen \$3000 Bürgschaft aus der Haft entlassen worden.

— In der S. D. Melvin Hobelmlühle an Joghler Avenue, nahe dem Wafelball Park, brach gestern Abend halb 8 Uhr ein Feuer aus, welches die Gebäulichkeiten und einen Vorrath von Holz, Thüren, etc., zerstörte und einen Sachschaden anrichtete, der auf \$15,000 geschätzt wird. Der Vorfall wurde durch die gesammte zentrale Feuerweh in Dienst gerufen, um einer Ausbreitung des Feuers vorzubeugen.

— Stephan Schort von Richmond Avenue wurde am Donnerstag, als er zu Maplewood seine Tochter besuchte, von einem Schlaganfall betroffen und in seine Zustand war ein derartiger, daß der behandelnde Arzt bezweifelte, ob er sich wieder erholen würde. Schort erlag gestern den Folgen des Anfalles. Der Verstorbene war hier wohlbekannt, zeitweise in verschiedenen Unternehmungen theilhaftig und fungierte zuletzt als Kontraktor bei Erdarbeiten. Er war 66 Jahre alt und seine Beisetzung findet morgen Nachmittag statt.

† Top Wade Tabak—nahezu jüggut genug zum Essen.

**Von Petersburg.** — Dem Ehepaar William Dennesfahrt von Prescott Avenue ist eine Tochter geboren worden.

— Herr Fred. C. Schlotterbeck und Familie von Baldwin, v. J., befinden sich zum Besuch bei Frau George W. Schmidt von Webster Avenue, einer Schwester des Hrn. Schlotterbeck. Herr Christian Schlotterbeck, welcher die letzten zwei Monate seinen Sohn zu Baldwin besucht hatte, ist mit diesem zurückgekehrt.

**Das Urtheil steht.** Es scheint nur ein Urtheil über Forn's Alpenkräuter zu geben und dieses lautet: „Es ist eine großartige Medizin.“ Tausende haben dies bezeugt und Tausende machen täglich dieselbe Entbedung. Ein klarer Geist, glückliche Gemüthsstimmung, verbunden mit wiederhergestellter Gesundheit, erzählen die ganze Geschichte. Keine Apotheker-Medizin. Nur durch Spezial-Agenten geliefert. Man schreibe an die Eigentümer, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Payne Avenue, Chicago, Ill.

Forn's Alpenkräuter Blutleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

**Dunmore.** — Die A. D. & F. W. Spencer Zeche ist für wenigstens einen Monat geschlossen worden, um verschiedene Verbesserungen an derselben vornehmen zu lassen.

— Der 23 Jahre alte Thomas Duffy von Walnut Straße verschluckte vor etwa einer Woche, als er sich seine Zähne behandeln ließ, ein kleines Werkzeug des Zahnarztes, doch erst am Samstag stellten sich scharfe Schmerzen ein und dann wurde durch die Röntgenstrahlen festgestellt, daß sich das Wessingstück in dem Blinddarm eingebettet hatte. Um dasselbe zu entfernen, nahm man Montag seinen Blinddarm heraus.

**Eine kaum glaubliche Dauerfahrt** hat ein kleiner rother Fahrradballon zurückgelegt, der von Linneberg Mozambique (an der Südküste von Afrika) geflogen ist. Der Ballon wurde von dem Kaufmann Grotffried aufgelassen, nachdem dem kleinen Segler eine adressirte Postkarte aufgehängt war, mit der Bitte an den Finder, die Karte in den nächsten Briefkasten zu stecken. Der Abnehmer hatte geglaubt, der Ballon würde in der Nähe Linnebergs niedergehen, aber der Ballon blieb verschollen. Wie er staunte er, als er dieser Tage — so meldet das „Lüneb. Tagebl.“ — seine Karte unter „Eingefahrenen“ und sechs fremden Worten besetzt zuruck erhielt. Auf der Rückseite der Karte hatte der Finder folgendes geschrieben: „Diese Karte gefunden am Ballon in der Nähe bei Chimbe durch Dampfer Admiral, wird in Mozambique zur Post gegeben. Brom.“ Ferner hatten noch andere Mitfinder oder Reisende theils in schlechter deutscher, theils in englischer Sprache ihrem Ertaunen über die komische Sach mit dem Ballon“ Ausdruck gegeben oder Grüße, auch für die Gattin des Abfenders, beigesagt. Diese Karte trägt eine Marke aus Mozambique und fünf Marken aus Janzibar. Wie es möglich war, daß der Ballon bis in jene Gegenden gelangte, ist ein Räthsel.

**Ludolf Waldmann,** der bekannte Lieberbichter und Sänger, beging in Berlin seinen 70. Geburtstag. „Fischer, du kleine“, „der Schunkelwäher“, „Lebe wohl, du mein schönes Sorrent“, jeder kennt diese vielgelungenen Melodien, kaum einer aber weiß von ihrem Schöpfer. Waldmann hat oftmals einen frischen und langbaren Ton getroffen, der sich dem Gedächtniß des Volkes eingeschmeißelt hat, oftmals aber auch die Grenze überschritten, wo das Lied zum Couplet herabsinkt oder mit Mitteln nicht immer echter Sentimentalität zu wirken sucht. Das hat die Verbreitung dieser Gesänge meistens nur befördert, besonders wenn Waldmann und seine Gattin Paula Elard sich selbst in ihren Dienst stellten. Waldmann hat ein vielbewegtes Leben hinter sich. In Hamburg geboren, war er Sängerschauspieler und Regisseur in Hannover, in Breslau und anderwärts dann Theaterdirektor und hat doch in einem arbeitsreichen Leben — aller Dinge ist er in drei Ehen Vater von 17 Kindern geworden — bei händigen Kampfs mit Bezügen und Mühseligkeiten seine goldenen Jahre gesammelt, so daß seine Freunde eine Ehrengabe planen.

Annouciert im „Wochenblatt.“

**A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung, 215 Whoming Avenue, Scranton, Pa.**

**Sicherheit und Gewißheit**  
find den Depositoren dieser Bank gesichert, und keine vorherige Notiz ist nöthig für Zurückziehung einer Einlage.  
Es wird hier Deutsch gesprochen.  
**Dritte National Bank,**  
115 Whoming Ave., Scranton, Pa.  
Kapital \$200,000. Ueberschuß (divident) \$1,000,000.  
Organisirt 1872.  
Bereinigten Staaten Deposikum.  
Drei Prozent Zinseszinsen bezahlt auf Spareinlagen, ob groß oder klein.  
Offen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

**Denket ein wenig.**  
Wenn der Grocer Ihnen freiwillig „King Midas“ Mehl liefert, so können Sie sicher sein, daß er ein hochklassiger ist, der Ihr Interesse in Betracht zieht. „King Midas“ ist die erste wirkliche Verbesserung in Mehl in über zwanzig Jahren.

Empfohlen von  
**Qualität Grocers überall.**  
Shane Bros. & Wilson Company.

**Samstag, den 20. August 1910, Eröffnung des Neuen Schuhladens**  
**Goodman Shoe Co., Inc., 418 Lackawanna Avenue.**  
Der einzige Co-operative Schuhladen in Scranton. Souvenirs.

**Ein großes Land.**  
Der englische Arbeiterführer und Parlament's Abgeordnete George Barnes, der kürzlich Deutschland bereiste, hat in einem von Londoner Blättern im Auszug wiedergegebenen Bericht über seine Beobachtungen geschrieben, und soll dem deutschen Reich und seinem wunderbaren Aufschwung fast begeisterte Anerkennung. Der Bericht lautet u. a.: „Die Deutschen fürcht und der Deutschenshaß, die bei uns beinahe zur nationalen Krankheit geworden sind, haben ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ängstlich zu sein, sollten wir uns bestreben, die Methoden nachzuahmen, denen das deutsche Reich seine erstaunlichen Erfolge verdankt. Alles, was der deutsche Kapitalist und der deutsche Arbeiter thun, geschieht mit reiflicher Ueberlegung, mit einem Blick in die Zukunft.“ Das ganze nationale Selbstbewußtsein ist in einer Weise organisiert, von der wir Engländer keine Ahnung haben, und die deutschen Gewerkschaften sind den unserigen weit überlegen. Sie bilden eine Macht im Lande. Dazu kommt, daß die Selbstregierung der Städte und Gemeinden ihren Grund einzig und allein in dem wunderbaren Fortschritt Deutschlands. Statt neidisch oder ä